



ALLE HELFEN MIT: SO BEKOMMEN WIR DIE WELT WIEDER SAUBER(ER)

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.

Von Natur aus sauber – wer macht denn hier Müll?

In der Natur wird alles in einem perfekten Kreislauf wiederverwendet. Auf diese Weise gibt es keinen **Abfall**. Zum Beispiel warten im Herbst, wenn die Blätter von den Bäumen fallen, schon Millionen kleiner Lebewesen, wie Insekten, Pilze und Bakterien darauf, diese Blätter zu **Humus** zu verarbeiten. Dieser Humus enthält **Nährstoffe**, die dann die Bäume brauchen, um wieder neue Blätter zu bilden. Wie du siehst, bleibt nichts übrig, alles wird gebraucht.



Bild 1: Blätter bedecken den Boden. Sie werden zu Humus.
© Pixabay.

Bei uns Menschen ist das ein bisschen anders. Viele der Dinge, die wir in unserem täglichen Leben brauchen, verwenden wir nur einmal, bevor wir sie in den Müll werfen. **Plastik**, Papier, Glas, **Metall**, Essensreste – alles werfen wir irgendwann in die Mülltonne, wenn wir keine Verwendung mehr dafür haben. Dabei können wir viele Dinge tun, um weniger Müll zu **produzieren**.

Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

	Richtig	Falsch
Kleine Lebewesen verwandeln Blätter zu Humus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Humus enthält wichtige Nährstoffe für Bäume.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir können nichts gegen den Müll tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen verwenden alles wieder und werfen nichts weg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Natur gibt es viel Müll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Natur wird alles wiederverwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



So können wir Müll vermeiden

Eine der besten Strategien im Umgang mit Müll ist, ihn zu vermeiden. Darum steht „Vermeiden“ in der Pyramide zur Müllvermeidung ganz oben. Dazu ist es nötig, dass wir uns genau überlegen, was wir eigentlich wirklich brauchen. Oft kaufen wir Dinge, die wir nicht brauchen und werfen sie dann weg. Das fängt schon mit alltäglichen Dingen, wie beim Einkaufen von Lebensmitteln, an. Kaufen wir mehr Lebensmittel als wir essen können, landen sie im schlechtesten Fall im Müll.

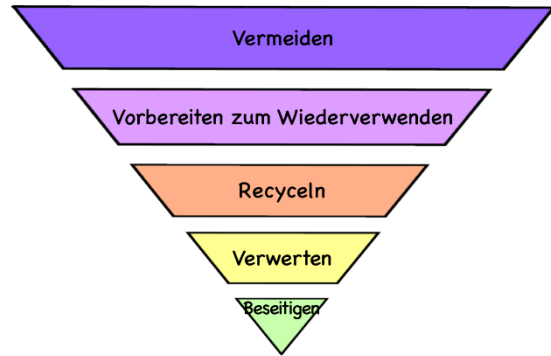


Bild 2: Pyramide zur Müllvermeidung.
© Jessica B.



Bild 3: Unverpacktladen.
© Das Gramm.

Müllvermeidung hat aber auch etwas mit den Verpackungen unserer Lebensmittel zu tun. Denn viele unserer Lebensmittel sind in Plastik oder Karton verpackt. Dabei gibt es sogar schon bessere Möglichkeiten. Hast du schon einmal was von „Unverpacktläden“ gehört? Diese gibt es bereits in vielen größeren Städten und auch in manchen kleineren Orten. Wie der Name sagt, sind die Produkte, die du in einem Unverpacktladen kaufen kannst, nicht verpackt und du musst selbst Behälter, wie Gläser oder Dosen, mitbringen, um die Produkte hineinzufüllen.

Die Produkte lagern in großen Kisten oder Gläsern. Von dort füllst du dir die Produkte, die du brauchst, in deine Behälter ab. So kannst du genau die Menge kaufen, die du benötigst. Du verhinderst damit, dass du Lebensmittel wegwerfen musst, wenn du sie nicht zeitnah essen kannst und vermeidest gleichzeitig auch Verpackungsmüll.



Bild 4: Lebensmittel in Gläsern im Unverpacktladen.
© Christiana Glettler

Das gilt natürlich für alle Dinge, die du kaufen kannst. Bevor du etwas Neues kaufst, kannst du dich immer fragen, ob du das wirklich brauchst. Brauchst du etwas nicht mehr, musst du es nicht unbedingt wegwerfen. Du kannst es zum Beispiel verschenken oder spenden.



Welches Wort fehlt? Setze das richtige Wort im Satz ein.

Wenn du nur Dinge kaufst, die du wirklich brauchst, kannst du viel Müll _____. Wenn du zum Beispiel mehr _____ einkaufst als du essen kannst, dann landen sie oft im _____. Müllvermeidung hat aber auch etwas mit der _____ unserer Lebensmittel zu tun. Du kannst viel Müll vermeiden, wenn du zum Beispiel in einem _____ einkaufst. Um in einem Unverpacktladen Lebensmittel zu kaufen, musst du selbst _____ zum Einkaufen mitbringen. Die Produkte lagern dort nämlich in großen _____ oder Gläsern. Von dort _____ du sie in deine eigenen Behälter ab. Du kannst also immer genau die Menge von etwas einkaufen, die du brauchst. Wenn du dort einkaufst, vermeidest du viel _____.

Wir können Dinge reparieren

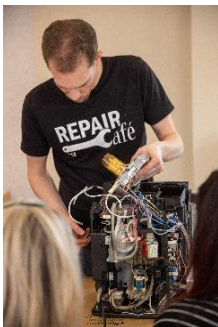


Bild 5: Helfer im Repair Café.
© Vorstadtfarben/Martina Anger.

Anstatt die kaputten Dinge wegzwerfen, kannst du sie reparieren. Weil viele Menschen nicht wissen, wie man das macht, gibt es sogenannte Repair Cafés. In Repair Café sind freiwillige Helferinnen und Helfer vor Ort, die Erfahrung mit dem Reparieren von elektrischen Dinge haben. Besucherinnen und Besucher können mit ihren defekten Dingen vorbeikommen und mit einer Helferin oder einem Helfer gemeinsam einen Reparaturversuch starten. Gelingt der Versuch und die Dinge funktionieren wieder, musst du sie nicht wegwerfen. Dadurch vermeidest du Abfall und schonst zugleich die Umwelt.

Zusätzlich lernen die Besucherinnen oder Besucher oft, wie sie selbst kleine Probleme reparieren können oder bekommen Tipps, wie sie mit den Gegenständen umgehen müssen, damit sie lange halten.

Auch die Helferinnen und Helfer lernen voneinander und geben ihr Wissen weiter, damit immer mehr Menschen versuchen Dinge zu reparieren.



Bild 6: Bei der Reparatur.
© Vorstadtfarben/Martina Anger



Welches Wort ist richtig? Unterstreiche das richtige Wort im Satz.

In Repair Cafés können Besucher mit ihren (defekten / alten / schmutzigen) Geräten vorbeikommen. Helferinnen und Helfer versuchen, das Gerät zu (säubern / verkaufen / reparieren).

Die Besucherinnen und Besucher bekommen auch Tipps, wie sie mit den (Gegenständen / Früchten / Verpackungen) umgehen müssen, damit sie lange halten.

Wenn du Dinge reparierst, anstatt sie wegzwerfen, vermeidest du (Müll / Ärger / Verletzungen) und schonst die Umwelt.

Die Helferinnen und Helfer lernen voneinander und geben ihr (Werkzeug / Wissen / Plastik) weiter.

Wir können Müll recyceln (Recycling)

Eine weitere Möglichkeit zu verhindern, dass Dinge auf einer Mülldeponie landen, ist das Recycling. Beim Recycling versuchen wir es der Natur nachzumachen. Recyceln bedeutet, dass aus einem Rohstoff, wie zum Beispiel Papier, Glas oder Plastik, wieder neues Papier, Glas oder Plastik gemacht wird. Damit das gut funktioniert, ist es wichtig, dass wir unseren Müll möglichst sortenrein trennen. Das bedeutet, dass wir unseren Müll in die passenden Mülltonnen werfen sollen. Die Müllabfuhr holt dann den Müll ab und bringt ihn in ein Recyclingzentrum.

Wie können wir Dinge upcyclen? (Upcycling)



Bild 7: Upcycling von Verpackungen.

© Saubermacher AG.

Beim Upcycling stellst du aus Dingen andere Dinge her. Zum Beispiel kannst du eine alte Milchflasche zu einer schönen Vase umgestalten. Du kannst aus alten, kaputten Jeans Taschen nähen, oder aus alten Konservendosen sogar Blumenübertöpfe basteln. Beim Upcycling kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen und aus alten Dingen etwas Schönes, Neues gestalten.



Müllvermeidungsinterview:

Geht zu zweit zusammen und stellt euch folgende Fragen:



1. Welche Möglichkeiten kennst du, damit Dinge nicht im Müll landen ?
2. Welche der Möglichkeiten findest du besonders sinnvoll ? Warum ?
3. Hast du schon einmal eine der Möglichkeiten selbst ausprobiert ? Wenn ja, welche ?

Wir können Dinge wiederverwenden (Re-Use)

Statt wiederverwenden kannst du auch Re-Use sagen. Re-Use ist Englisch und bedeutet wiederverwenden. Wenn du also zum Einkaufen immer deine eigenen Behälter mitnimmst, verwendest du immer wieder die gleiche Verpackung. So vermeidest du sehr viel Müll. Das funktioniert zum Beispiel auch gut bei deiner Schuljause. Anstatt die Jause in Alufolie zu wickeln, kannst du sie zum Beispiel in ein wiederverwendbares **Bienenwachstuch** einwickeln oder in eine Jausenbox legen. Anstelle einer **PET**-Flasche kannst du für dein Getränk eine Trinkflasche verwenden, die du immer wieder auffüllen kannst, anstatt sie wegzuwerfen.



Bild 8: Jause im Bienenwachstuch.
© RegiNaDiff.

So ein Durcheinander! Verbinde richtig!

Jausenbox	Bienenwachstuch	Trinkflasche	Alufolie	PET-Flasche
-----------	-----------------	--------------	----------	-------------



Bild 9: Jausenbox. © RegiNaDiff.



Bild 10: PET-Flasche. © RegiNaDiff.



Bild 11: Bienenwachstuch. © RegiNaDiff.



Bild 12: Mehrwegtrinkflasche. © RegiNaDiff.



Bild 13: Alufolie. © Pixabay.

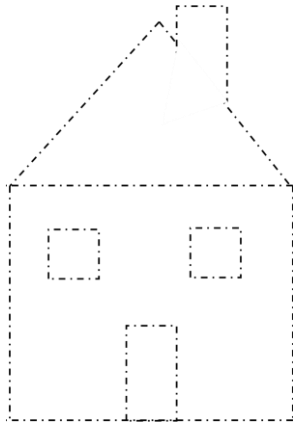


Du hast schon viel über Second Hand gelernt. Was gefällt dir am besten?



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!

Falsche Buchstaben:



Dein geheimes Wort:

Literatur:

Laibl, M. (2018). *So ein Mist. Von Müll, Abfall und Co.* Innsbruck: Tyrolia.
Repair Café Graz (o.J.). Die Idee. Abgerufen von <https://www.repaircafe-graz.at/ideal> [11.04.2022]